LAGEBERICHT

gemäß § 243 UGB der BAUHAUS Depot GmbH, 4600 Wels, Straubingerstraße 25, über das Geschäftsjahr 1. Jänner 2025 – 31. Dezember 2025

A. Darstellung der Lage der Gesellschaft.

I. Geschäftsergebnis und wirtschaftliche Lage

Im abgelaufenen Jahr 2025 war die österreichische Wirtschaft von einer nach wie vor schwachen Entwicklung geprägt. Im Jahresverlauf bewegte sich das Konjunkturbarometer zwischen Stagnations- und Rezessionsphasen ohne sich für eine bestimmte Richtung zu entscheiden. Die im EU-Vergleich weiterhin hohe Inflationsrate (+3,6%) und die wirtschaftl. Verunsicherung in weiten Teilen der Bevölkerung hatte entsprechende Folgen für das Konsumverhalten, sodass auch nachfragseitige Impulse ausblieben. Die Entwicklung im gesamten Einzelhandel mit einem realen Umsatzplus von lediglich +0,4% spiegelt sich darin wider.
Die BAUHAUS Depot GmbH verzeichnete im abgelaufenen Jahr eine flächenbereinigte Umsatzentwicklung, die ungefähr diesem Branchenschnitt entspricht. Die gesamten Umsatzerlöse erhöhten sich um 0,6% von 441,0 auf 443,5 Millionen Euro.

Der negative Ergebniseffekt aus stagnierenden Umsatzerlösen und gleichzeitig deutlich steigenden Kosten konnte nur zum Teil durch eine geringfügige Verbesserung der Handelsspanne kompensiert werden. Das Finanzergebnis war weiterhin deutlich positiv, reduzierte sich jedoch in absoluten Zahlen entsprechend der rückläufigen Zinsen auf knapp dreiviertel des Vorjahreswertes.

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen aus Finanzanlagen, welche eine Abwertung der Beteiligung an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1,4 Millionen Euro beinhaltet, des saldierten Zinsaufwandes, der Körperschaftssteuer und der Rücklagenbewegung ergibt sich für 2025 ein Jahresüberschuss von € 15.482.300,39 (Vorjahr: € 19.643.359,20).

Das um die Beteiligungsabwertung bereinigte Finanzergebnis in Höhe von € 8.022.532,84 (Vorjahr: € 10.640.362,30) ergibt sich aus den Zinserträgen abzüglich der laufenden Zinsaufwendungen.

II. Vermögenslage

Der Buchwert des Anlagevermögens erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 von 29,4 Mio. € auf 31,3 Mio. €.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2025 liquide Mittel in Höhe von rund 123,1 Mio. Euro (Vorjahr: 131,7 Mio. Euro) auf.

Der Anteil des ausgewiesenen Eigenkapitals beträgt rund 82,1 % (Vorjahr: 80,7 %) der Bilanzsumme. Weitere Details können der beiliegenden Analyse der Vermögenslage entnommen werden.

III. Finanzlage

Die Veränderung der Finanzlage gegenüber dem Vorjahr wird in der beiliegenden Geldflussrechnung dargestellt.

IV. Ertragslage

Die positive Rohertragsentwicklung im Jahresverlauf 2025 reichte nicht aus, um die Kostensteigerungen - insbesondere im Personalbereich – abzudecken und resultierte in einem Ergebnisrückgang gegenüber dem Vorjahr.
Die übrigen Veränderungen gegenüber der Vergleichsperiode sind aus der beiliegenden Analyse der Ertragslage der Jahre 2024 und 2025 zu entnehmen.

V. Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die BAUHAUS Depot GmbH unterliegt einem großen Wettbewerbsdruck, der sich in den letzten Jahren durch den Eintritt zusätzlicher Online-Mitbewerber nochmals verstärkt hat. Um diesen Risiken erfolgreich zu begegnen ist einerseits eine konsequente Weiterentwicklung des Leistungsumfanges und andererseits die kontinuierliche Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit – insbesondere die Kosten- und Standortoptimierung – erforderlich.

B. Angemessene Analyse des Geschäftsverlaufs

I. Erläuterung der finanziellen Leistungsindikatoren

a) Ergebnisentwicklung

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresgewinn in Höhe von € 15.482.300,39 (Vorjahr: € 19.643.359,20) wodurch sich unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von € 232.038.653,31 (Vorjahr: € 212.395.294,11) ein Bilanzgewinn in Höhe von € 247.520.953,70 (Vorjahr: € 232.038.653,31) ergibt.

b) Kapitalausstattung

Die Gesellschaft verfügt laut Bericht über Eigenkapital in Höhe von € 252.479.573,19 (Vorjahr: 236.997.272,80), wodurch sich eine reine Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Gesamtkapital) von 82,1 % (Vorjahr: 80,7 %) ergibt.

c) Cash Flow (Kapitalfluss)

Hinsichtlich Kapitalfluss und Kennzahlen gemäß URG verweisen wir auf die beiliegenden Berechnungen.

d) Liquidität

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2025 liquide Mittel in Höhe von € 123.068.158,71 (Vorjahr: € 131.681.903,19) auf. Gegenüber Kreditinstituten bestehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten in Höhe von € 107,14 (Vorjahr: € 101,05) . Die Liquidität des Unternehmens ist somit ausreichend gesichert.

C. Prognosebericht

I. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Für das Jahr 2026 erwarten wir aufgrund weiterhin schwacher Konjunktur und rückläufigem Konsumverhalten einen Geschäftsverlauf unter dem Ergebnisniveau der Vorjahre. Geplant sind die Eröffnung und Entwicklung neuer Standorte sowie der weitere Ausbau des Webshops.

D. Sonstige Angaben

I. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Neben dem seit Februar 2022 laufenden bewaffneten Konflikt in der Ukraine machen sich die jüngsten Entwicklungen im Bereich Welthandel/Zölle durch negative Folgen auf die allgemeine wirtschaftliche Lage in Europa bemerkbar. Trotz einer gewissen Stabilisierung der Energie- und Rohstoffpreise liegt die Inflation in Österreich weiterhin auf hohem Niveau. Die weitere Entwicklung ist unverändert mit erheblichen Risiken verbunden und wird sich die BAUHAUS Depot GmbH den negativen Folgen einer fortgesetzten Rezession nicht zur Gänze entziehen können. Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit ist jedoch damit zu rechnen, dass negative Einflüsse durch gegenläufige Effekte (Trend zum Selbermachen/DIY) zumindest teilweise kompensiert werden können.

II. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft BAUHAUS Depot GmbH wird am Standort 4600 Wels, Straubinger Straße 25, betrieben. Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

III. Verwendung von Finanzinstrumenten

Risiken aus monetären Posten der Bilanz bzw. aus sonstigen Vertragsverhältnissen, die zu künftigen Zahlungsab- oder –zuflüssen führen, liegen im Wesentlichen im Bereich der Lieferforderungen.
Die Abwicklung aller wesentlichen Geschäfte erfolgt fast ausschließlich in Euro. Es gibt somit keine längerfristigen Fremdwährungsvereinbarungen und somit liegen keine wesentlichen Währungsrisiken vor.

IV. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Um langfristig wachsen und Erfolg haben zu können, setzt die Bauhaus Depot GmbH auf motivierte und engagierte Mitarbeiter. Mit internen Seminaren bieten wir unseren Mitarbeitern ein komplettes Schulungsprogramm, deren Inhalte neben den fachlichen auch Sicherheits- und Umweltthemen sind.
Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Lehrlingsausbildung.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2025 durchschnittlich 1.534 Mitarbeiter (VJ 1.505).

Nachhaltiges Handeln gehört zu den übergeordneten Zielen der Gesellschaft, so auch im Umweltbereich. Eine der Herausforderungen ist es, unseren Kunden vermehrt ökologisch und energetisch effiziente Produkte alternativ anbieten zu können. Ein ganzheitliches Abfallkonzept fördert das Trennen und damit die Wiederverwertung der Wertstoffe als Sekundärrohstoffe, sowie die Verringerung der nicht verwertbaren Stoffe.
Darüber hinaus ist BAUHAUS bestrebt im Energiebereich eine möglichst hohe Autarkie bei gleichzeitiger Emissionsreduzierung zu erreichen. So sind aktuell bereits 10 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt 3.500 kWp in Betrieb und ist in den nächsten Jahren geplant, weitere Photovoltaik-Installationen umzusetzen. Auch werden geeignete Standorte um entsprechend dimensionierte Stromspeicher-Systeme ergänzt um auf diesem Weg die Abhängigkeiten vom Strommarkt weiter zu reduzieren.

Wels, am 12. Juni 2026

.....
Unterschriften der Geschäftsführer

Beilagen:
Vermögens- und Ertragsanalyse
Kapitalflussrechnung
URG-Kennzahlen

Allgemeines

Die folgenden Darstellungen sollen in einer nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefassten Form den Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft erleichtern. Daraus ergeben sich vom handelsrechtlichen Abschluss abweichende Darstellungen.

Vermögenslage

	31.12.2025 T€	%	31.12.2024 T€	%	+/- T€	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
Vorräte	38	0,0	38	0,0	0	0,0
Lieferforderungen	1.936	0,6	2.610	0,9	-674	-25,8
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	147.733	48,0	121.667	41,4	26.066	21,4
sonstige Forderungen	3.538	1,1	8.035	2,7	-4.497	-56,0
flüssige Mittel	123.068	40,0	131.682	44,9	-8.614	-6,5
Rechnungsabgrenzungsposten	106	0,0	120	0,0	-14	-11,7
	276.419	**89,8**	**264.152**	**90,0**	**12.267**	**4,6**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	5.820	1,9	5.810	2,0	10	0,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,0	0	0,0	0	6,0
erhaltene Anzahlungen	202	0,1	253	0,1	-51	-20,2
Lieferverbindlichkeiten	1.901	0,6	2.034	0,7	-134	-6,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.880	5,2	18.699	6,4	-2.819	-15,1
sonstige Verbindlichkeiten	14.955	4,9	14.095	4,8	860	6,1
	38.759	**12,6**	**40.892**	**13,9**	**-2.133**	**-5,2**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**237.661**	**77,3**	**223.260**	**76,0**	**14.401**	**6,5**
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	7	0,0	7	0,0	-1	-12,7
Sachanlagen	18.382	6,0	16.538	5,6	1.844	11,2
Finanzanlagen	12.863	4,2	12.863	4,4	0	0,0
	31.251	**10,2**	**29.408**	**10,0**	**1.843**	**6,3**
langfristiges Umlaufvermögen						
Aktive latente Steuern	**0**	**0,0**	**49**	**0,0**	**-49**	**-100,0**
langfristiges Fremdkapital						
langfristige Rückstellungen	**16.432**	**5,3**	**15.720**	**5,3**	**712**	**4,5**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**252.480**	**82,1**	**236.997**	**80,7**	**15.482**	**6,5**

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2025 T€	2024 T€
1. Ergebnis vor Steuern	**20.196**	**25.818**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	44	-24
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.646	4.691
c. Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3.405	1.450
d. Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	468	-836
e. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.612	-12.279
	6.950	**-6.998**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**27.146**	**18.820**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	-4.713	-6.175
b. sonstige Forderungen aus Steuern	3.597	2.087
c. aktive latente Steuern	49	618
d. Veränderungen Steuerrückstellungen	255	0
	-812	**-3.470**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**26.333**	**15.350**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	28	50
b. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-5.160	-4.645
c. Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-1.401	-1.800
d. Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-27.883	-62.765
	-34.415	**-69.160**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	-532	206
b. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	0	0
	-532	**206**
8. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-8.614**	**-53.604**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**131.682**	**185.286**
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**123.068**	**131.682**

Ertragslage

	2025 T€	%	2024 T€	%	+/- T€	%
Umsatzerlöse	443.465	100,0	440.987	100,0	2.478	0,6
Betriebsleistung	**443.465**	**100,0**	**440.987**	**100,0**	**2.478**	**0,6**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-277.013	62,5	-279.456	63,4	2.443	0,9
Rohertrag I	**166.453**	**37,5**	**161.531**	**36,6**	**4.921**	**3,1**
Personalaufwand	-75.762	17,1	-70.528	16,0	-5.234	-7,4
Rohertrag II	**90.690**	**20,5**	**91.003**	**20,6**	**-313**	**-0,3**
sonstige betriebliche Erträge	1.056	0,2	1.215	0,3	-159	-13,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.927	16,9	-72.317	16,4	-2.610	-3,6
Finanzerträge	8.103	1,8	10.691	2,4	-2.589	-24,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**24.922**	**5,6**	**30.592**	**6,9**	**-5.670**	**-18,5**
Abschreibungen	-3.245	0,7	-2.923	0,7	-322	-11,0
Abschreibungen aus Finanzanlagen	-1.401	0,3	-1.768	0,4	367	20,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**20.276**	**4,6**	**25.901**	**5,9**	**-5.625**	**-21,7**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-80	0,0	-83	0,0	2	2,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**20.196**	**4,6**	**25.818**	**5,9**	**-5.622**	**-21,8**
Steuern vom Einkommen	-4.713	1,1	-6.175	1,4	1.461	23,7
Jahresüberschuss	**15.482**	**3,5**	**19.643**	**4,5**	**-4.161**	**-21,2**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	252.479.573,19	236.997.272,80
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	307.670.470,04	293.608.976,86
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	307.670.470,04	293.608.976,86

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**82,1 %**	**80,7 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	22.252.351,10	21.529.797,51
+	Verbindlichkeiten	32.938.545,75	35.081.906,55
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-123.068.158,71	-131.681.903,19
=	effektives Fremdkapital	-67.877.261,86	-75.070.199,13
	Jahresüberschuss	15.482.300,39	19.643.359,20
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	3.274.258,22	2.939.245,61
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-28.192,05	-81.059,76
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	712.492,00	-740.038,83
=	Mittelüberschuss	19.440.858,56	21.761.506,22

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**k. A. (kein effektives Fremdkapital)**	**k. A. (kein effektives Fremdkapital)**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.